**„BIKINI 2.0“ – Integration von Expertenwissen in der Entwicklung von Leichtbauteilen**

**Partner:** *Partnername*

**Ausschreibung:** Technologietransfer-Programm Leichtbau (TTP LB) des BMWK

**Zielbild** (siehe Folie 3 in BIKINI\_Nachfolger\_v003.pdf): „Wir ermöglichen eine nachhaltigkeitsgerechte Entwicklung von Leichtbauteilen, indem wir:

* Expertenwissen in die Entwicklung von Leichtbauteilen integrieren
	+ Abbildung von Expertenwissen in Algorithmen (u. a. auch Anpassung von Bausteinen in Synera)
	+ Erweiterung von Bewertungsmethoden der Nachhaltigkeit
	+ Integration von BIKINI Lösungen in Synera
* eine breite Anwendbarkeit schaffen
	+ Erweiterung/Entwicklung von BIKINI Lösungen für weitere Fertigungsverfahren
	+ Erweiterung/Entwicklung von BIKINI Lösungen für weitere Branchen (neben der Automobilbranche)
* den Praxistransfer der BIKINI Lösungen vorantreiben
	+ Erarbeitung/Vorbereitung von Standards, Richtlinien, Normen, …“

**Beschreibung der Aktivitäten des Partners in „BIKINI 2.0“**

Ziel des Partners, bzw. Kernergebnisse und Artefakte:

|  |
| --- |
|  |

Aktivitäten des Partners unter Berücksichtigung des Zielbilds:

* Bezug zum Expertenwissen[[1]](#footnote-1) nehmen
* Zugang zu Expertenwissen klarmachen

|  |
| --- |
|  |

Inputs und Outputs der Aktivitäten („was wird benötigt und was ist das Ergebnis?“)

|  |
| --- |
|  |

Bezug der Aktivitäten zu den Schwerpunkten der Ausschreibung TTP LB (siehe Folie 2 in BIKINI\_Nachfolger\_v003.pdf und Foliensatz der Ausschreibung unter <https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Downloads/S-T/ttp-lb.html>): „wie tragen die entwickelten Artefakte zur nachhaltigkeitsgerechten Entwicklung von Leichtbauteilen bei?“

|  |
| --- |
|  |

Erläuterung, inwiefern auf den BIKINI 1.0 Lösungen aufgebaut wird

|  |
| --- |
|  |

1. Expertenwissen sei verstanden als formalisiertes Wissen in Dokumenten wie Konstruktionsrichtlinien oder auch als nicht-formalisiertes Wissen in den Köpfen von Experten in Unternehmen [↑](#footnote-ref-1)